

Zum Zeugnis ungebrochener Schaffensfreude borgte sich die an dem Berliner Schillertheater hausende deutsche Staatskultur bei einem Genossen des britischen Zeitgeists eine Inszenierung der "[Damnation du Faust](#)". Einst war für Hector Berlioz Goethes Faust-Drama eine erweckende Entdeckung. Begeistert von dem Mythos gab er in einem Jahrzehnte währendem Bemühen einer Reihe von Szenen aus Faust I einen tief empfundenen musikalischen Hintergrund, der heute noch jeden Faust-Enthusiasten vom Sessel reißt.

2011 hatte Terry Gilliam das Werk für die [English National Opera](#) zu einer Art Oper gewuppt. Der von [Monty Python](#) gekaperte "english humour" machte sich den joke, den ursprünglich dramatisch beziehungslosen Szenen einen historischen Hintergrund des 20. Jahrhunderts zu geben. Für US-Mann Gilliam ist das Nazitum eine notwendige Folge des Teufelpaktes mit Mephisto. Faust, originärer Vertreter des deutschen Volksgeists, verfällt dem Taumel der Hakenkreuzler. Mephisto zieht im Hintergrund die Fäden, um mit dem fallenden Deutschland den Höllengeistern einen echten Monsterfraß zu bereiten. Gretchen schließlich erleidet als vom kernigen Ariertypus geschwängerte Judenschlampe den unweigerlichen Gastod in Auschwitz. In der Hauptstadt wird unter dem Beifall der Kulturgenießer der allerfeinste mythische Stoff für das allgegenwärtige Faszinosum der Braunhemden zerschreddert.

Faust als Tölpel muss den zu eigenen Produktionen lendenlahmen Herrschaften des Staatskulturbetriebes imponiert haben. Mit der Inszenierung wurde uns aber ein Kuckucksei ins Nest gelegt. Berlioz musikalischer Impuls vergaloppiert sich in der Ikonographie eines vergeudeten Jahrhunderts. Terry hätte sich unsere Achtung verdient, wenn er bestimmte Kreise der englischen Hocharistokratie, die intern das Naziding als eines ihrer Meisterstücke feiern, den satanischen Ambitionen Mephistos zugeordnet hätte. Die über Jahrhunderte geübten Machenschaften dieser feinen Leute, erinnert sei nur an Kaspar Hauser, haben die Mission des deutschen Volksgeists Michael bislang erfolgreich verhindert. Deren Intentionen gibt Gilliam aber keine Stimme. Das Bühnengeschehen bewältigt sich der Musik, das gesungene Wort wird verdammt zur Bedeutungslosigkeit. Die Wurzelkraft der Deutschen, ihr Sprachgeist ist angepisst von einem Wechselbalg! Dagegen muss man sich wehren.

Damned Germans

Geschrieben von: Pönert

Mittwoch, den 31. Mai 2017 um 20:07 Uhr - Aktualisiert Montag, den 25. September 2017 um 10:17 Uhr

